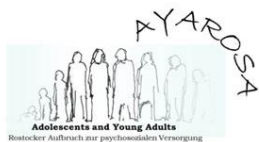


Anmeldefax

Bitte senden an:
Fax-Nr. 0381 494 686 7255
Prof. Dr. med. C.F. Classen
Universitäts-Kinder- und Jugendklinik Ernst-
Heydemann-Str. 8
D - 18057 Rostock
carl-friedrich.classen@med.uni-rostock.de



Rostocker Aufbruch

11. Rostocker Symposium

10.11.2021

Hörsaal UKJ und virtuell

An dem 11. Symposium „Rostocker Aufbruch“ am 10.11.2021

- nehme/n ich/wir teil - Ärztinnen und Ärzte
(bitte Zahl eintragen bzw. ankreuzen)
- nehme/n ich/wir teil - Pflegekräfte, Praxisangestellte
Andere Berufsgruppen (bitte Zahl eintragen bzw. ankreuzen)
- nehme/n ich/wir teil - Betroffene / Angehörige
(bitte Zahl eintragen bzw. ankreuzen)

Form der Teilnahme:

- Wenn möglich, in Präsenz – Login-Daten bitte für den Fall von
Einschränkungen zusenden
- Wir nehmen auf jeden Fall nur virtuell teil

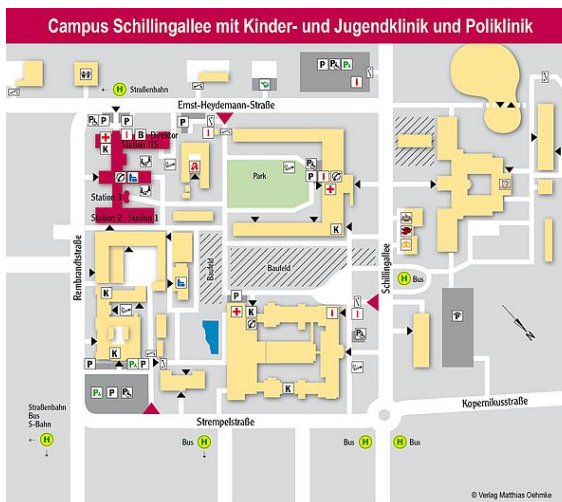
Mailadresse.....

Absender: _____

**Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu
Änderungen, Einschränkungen und
Hygieneauflagen kommen.**

Wir bitten um unbedingte Beachtung jeweils aktuell
mitgeteilter Anordnungen.

**Insbesondere wird vermutlich die 2G-Regel gelten
und die Teilnehmerzahl bei der
Präsenzveranstaltung begrenzt sein. Ggf. ist die
Teilnahme nur virtuell möglich. Anmeldungen
werden in der Reihenfolge des Eintreffens
berücksichtigt.**



Anschrift:
Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft
der Universität Rostock
Kinder- und Jugendklinik und Poliklinik
18057 Rostock
Ernst-Heydemann-Straße 8

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahn: Parkstraße
Straßenbahn: Linien 3 und 6
bis Parkstraße
Bus: Linie 27 bis Klinikum
Schillingallee, Linien 25, 26,
F1 und F2 bis Schillingallee

Legende:
K Patientenaufnahme/Kasse
+ Notaufnahme
I Orientierungshilfe
☺ Cafeteria
☒ Krankenhauseselsorge
P Parkscheinautomat

**Hörsaal und Spielsaal -
Kinder- und Jugendklinik der UMR
Ernst-Heydemann-Str. 8, 18057 Rostock
bzw. virtuell: Logindaten auf Anfrage!**

Prof. Dr. med. Carl Friedrich Classen
Kinder- und Jugendklinik der
Universitätsmedizin Rostock
Tel.: 0381 / 494 7260 Fax: 0381 494 686 7255
carl-friedrich.classen@med.uni-rostock.de

Prof. Dr. phil. Christine Linke, Hochschule
Wismar, University of Applied Sciences:
Technology, Business and Design
Prof. Dr. rer. soc. Peter Kropp, Inst. f. Med.
Psychologie u. Med. Soziologie
Dr. med. Larissa Henze, Zentrum für Innere
Medizin, Klinik III
Franziska Brückner, Zentrum für Innere
Medizin, Klinik III

Kinder- und Jugendklinik der Universitätsmedizin Rostock



Rostocker Aufbruch

11. Symposium zu Krebserkrankungen im
Jugend- und jungen Erwachsenenalter
Schwerpunkt:
Krankheit als Einschnitt in den beruflichen
Lebensweg
Mittwoch, 10. November 2021, 14:00 Uhr
www.med.uni-rostock.de



Sehr geehrte Damen und Herren,
im Namen der Arbeitsgruppe **AYAROSA** laden wir ganz herzlich ein zu unserem elften Symposium **Aufbruch** – Krebserkrankungen im Jugend- und jungen Erwachsenenalter.

Ausbildung, Berufseinstieg und Weichenstellungen für die Lebensplanung sind wichtige Elemente dieser Lebensphase. Eine Krebserkrankung schlägt in diese vulnerable Zeit ein wie ein Blitz – das kann das ganze weitere Leben verändern.

Jede und jeder macht andere Erfahrungen – und die Professionellen können von den Betroffenen mindestens ebenso viel lernen wie umgekehrt.

Es gibt viel Grund, sich auszutauschen.

Wir freuen uns auf Sie!

C Linke, P Kropp, L Henze, F Brückner, CF Classen

– Programmänderungen vorbehalten –

Wir danken unseren Sponsoren:

Chugai	300 €
Medac	300 €
Sobi	500 €
Pharmore	600 €
Grifols	
CSL Behring	
Eusapharma	

(Die Angaben beziehen sich z.T. auf noch offene Verträge)

Programmablauf

14:00 Begrüßung

Berufliche Inklusion - Mit Nebenwirkungen ist zu rechnen

Deike Ludwig

Zurück ins Leben! - Die Bürde psychosozialer Belastungen

Inken Hilgendorf

Armut und Krebs - unerwartete Probleme einer Krebserkrankung

Ulf Seifart

ca. 16:00 Uhr Pause

Initiative CancerSurvivors

Stephan Pregizer

Oncology@Work

Stefan Unger

Dazwischen Berichte von Betroffenen:

...zurück zum „alten“ Arbeitgeber

...Wiedereinstieg und Wiedereingliederung

...Studium & Krebs

...Selbstständigkeit & Krebs

...Umgang mit den Kollegen – „Man sieht es dir doch gar nicht an.“

...Umgang mit den eigenen Grenzen

...Perspektivwechsel – was wirklich zählt

...Bewerbungsphase – erwähne ich die Erkrankung, wann von Nachteil

Christoph Krapp

Mija R.

Anja Laskowski

Katrin Rettel

Anna-Maria Spittel

Diskussion

ca. 18:00 Zusammenfassung und Abschluss

Die Organisatoren

Referenten

Deike Ludwig

Rostocker für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe e. V.
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

PD Dr. Inken Hilgendorf

Klinik für Innere Medizin II, Abteilung Hämatologie und Internistische Onkologie - Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Ulf Seifart

Klinik Sonnenblick, Marburg/Lahn

Beratender Arzt der Geschäftsführung d. DRV Hessen

Stephan Pregizer

Initiative CancerSurvivors

Stefan Unger

Partner bei Miller&Meier Consulting

Christoph Krapp, Karlsruhe

Mija R. Bremen

Anja Laskowski, Wismar

Katrin Rettel, Berlin

Anna-Maria Spittel

Organisatoren

Prof. Dr. phil. Christine Linke

Hochschule Wismar, University of Applied Sciences:
Technology, Business and Design, Fakultät Gestaltung

Prof. Dr. rer. soc. Dipl.-Psych. Peter Kropp

Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Zentrum für Nervenheilkunde Rostock

Dr. med. Larissa Henze

Zentrum für Innere Medizin, Klinik III, Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin

Franziska Brückner

Zentrum für Innere Medizin, Klinik III, Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin

Prof. Dr. med. Carl Friedrich Classen

Kinder- und Jugendklinik der Universitätsmedizin Rostock

